

Umgehend zurück
 erbitte ich vom Kommissionslager:
Haas,
Der vergnügte Theologe.
 Geheftet M. —.70 no.
 Gießen, 24. Oktober 1913.
Alfred Töpelmann Verlag.

Umgehend zurück
 erbitten wir alle remissionsberechtigten Exple. von:
Biedl,
Innere Sekretion
 2. Aufl.
 Teil I br. M. 24.—, geb. M. 26.—.
 Teil II br. M. 26.—, geb. M. 28.—.
 Kplt. br. M. 50.—, geb. M. 54.—.
 Wir bitten, diesem Gesuch möglichst sofort zu entsprechen, ev. direkt per Post auf halbe Kosten, und machen darauf aufmerksam, dass wir unter Berufung auf diese Anzeige nach dem 30. Januar 1914 (bzw. lt. buchh. Verkehrsordnung § 33f) nichts mehr zurücknehmen können.
 Hochachtungsvoll
 Wien, den 27. Oktober 1913.
Urban & Schwarzenberg.

Unter Bezugnahme auf die ausführliche Anzeige vom 16. September bitte ich dringend, die remissionsberechtigten, bis 30. September von mir bezogenen Exemplare der an die Firma **Alfred Kröner Verlag** übergebenen Werke bis

spätestens 30. November 1913
 an mich remittieren zu wollen, da ich nach Ablauf dieser Frist unter keinen Umständen noch Rücksendungen dieser Werke anerkennen kann. Diese Anzeige erscheint dreimal; gegebenenfalls werde ich mich darauf berufen.
 Leipzig, den 25. Oktober 1913.
E. A. Seemann.

Zurückerbeten
 nach Leipzig an unsern Kommissionslager Herrn E. F. Steinacker alle remissionsberechtigten Exemplare von
Schule und Charakter
 von **Fr. W. Förster**
 11. Auflage.
 Nach dem 27. Januar 1914 eingeh. Remittenden müssen wir zurückweisen.
 Zürich, 27. Oktober 1913.
Schulthess & Co.

Erbitte sofort zurück, soweit remissionsberechtigt:
D. Speckmann, Erich Heydenreichs Dorf. Brosch.
D. F. Lahusen, Die Tafeln v. Sinai. Geb.
 Letzter Annahmetermin: 28. Januar 1914.
 Berlin, den 25. Oktober 1914.
Martin Warnach.

Wir erbitten zurück
 alle remissionsberechtigten Exemplare von
Albert Schweitzer, „Deutsche und Französische Orgelbaukunst und Orgelkunst“. IV, 51 S. 8°. 1906.
 Geheftet M. 1.20
 Leipzig, am 23. Oktober 1913.
Breitkopf & Härtel

Angebotene
Gehilfen- und Lehrlingsstellen
Offene Stellen
 weist den Herren Gehilfen unter Berücksichtigung besond. Wünsche nach die **Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes, Leipzig, Gerichtsweg 26 (Deutsches Buchhändlerhaus).**

Für eine evang. Buchhandlung, Sortiment und Verlag, in Süddeutschland wird zum 1. Januar 1914 ein
erster Gehilfe
 gesucht. Es wollen sich nur gut empfohl. Herren melden, die mit der einschlägigen Literatur vertraut sind, schnell und sicher arbeiten können und denen an einer dauernden, gutdotierten Stelle gelegen ist.
 Bewerbungsschreiben mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter 3767 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Erfahrener Sortimenter
 mit gediegenen Literatur- und Sprachkenntnissen findet event. dauernde Stellung in unserem Geschäft. Eintritt nach Vereinbarung sofort oder später. Angeboten bitten wir Photographie und Abschriften der Zeugnisse beizufügen.
R. LECHNER (WILH. MÜLLER), k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchhandl., Wien I, Graben 31.

Gesucht nach Dresden **junger Gehilfe**, welcher flott und sicher expedieren kann. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins u. 3869.

Zum 1. Januar 1914 ist eine meiner **Reisestellen für Norddeutschland**, zum Besuche der Buch- und Kunsthandlungen, wegen Erkrankung d. jetzigen Inhabers neu zu besetzen. Ausführliche Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche erb. Goslar/Sarz.
Nordwestdeutscher Kunstverlag Hermann A. Wichmann.

Für unsere Buchhandlung suchen wir zum baldigen, event. sofort. Antritt einen **jüngeren, intelligent. Gehilfen** mit guten Literaturkenntnissen u. gewandten Umgangsformen.
 Angeb. mit Bild, Zeugnisabschr. sowie Gehaltsansprüchen sind zu richten an
Hermann Tieg, Hamburg, Jungfernstieg, Personal-Leitung.

Zum baldigen Antritt wird von angesehener Buchhandlung Rußlands ein **jüngerer, zuverlässiger und gewandter Gehilfe** für den Posten eines

Journal-Expediten
 gesucht. Es wollen sich nur Herren bewerben, welche eine große Zeitschriften-Expedition **wirklich selbständig** in der Lage sind zu erledigen.
 Die Stelle ist den Anforderungen entsprechend dotiert, und wird nur auf Herren reflektiert, die längere Zeit zu bleiben gesonnen sind.
 Angebote mit Zeugnisabschriften sowie genauer Angabe der Militärverhältnisse umgehend unter 3859 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Januar 1914 suche ich einen wenn möglich süddeutschen jüngeren Sortimentsgehilfen mit **guter Schulbildung, dem beste Empfehlungen zur Seite stehen.** Kenntnisse im Russkaltienhandel erwünscht, jedoch nicht Bedingung.
 Bewerbungen mit Zeugnissen, Lebenslauf, Gehaltsansprüchen und Bild erbeten.
Kaiserlautern.
J. J. Tascher, Buch- u. Kunsth. (A. Gerle).

Wien.
 Wir suchen zum 1. April 1914 einen **ersten Sortimenter** mit guten Literaturkenntn., dem an **dauernder Stellung** gelegen ist. Derselbe muß absolut selbständig zu arbeiten verstehen und des Englischen und Französischen mächtig sein. Nur Herren mit **rückhaltlosen Empfehlungen** wollen sich melden.
 Bewerbungen m. Zeugnisabschr., Bild und Gehaltsansprüchen erbitt. Wien, I, Opernring 3.
Franz Leo & Comp. (Victor Köder) f. u. k. Hofbuchhändler.

Wir suchen für unser großes Sortiment z. 2. Januar 1914 einen strebsamen, jüngeren Herrn als **I. Gehilfen**, der gute Literaturkenntnisse besitzen muß, großes Verkaufstalent hat und geschmackvoll die Schaufenster dekorieren kann. Neben der Beherrschung aller Arbeiten des Buchhandels, sind gute Kenntnisse des Kunsthandels erwünscht, auch die Gabe, dem Personal gegenüber energisch, aber taktvoll, aufzutreten, muß vorhanden sein.
 Bei wirklich guten Leistungen ist der Posten gut bezahlt und kann zur Lebensstellung werden.
 Nur sehr empfohlene Herren — auch jüngere Kräfte von 24—26 Jahren — bitten wir, um Bewerbung unter Angabe v. Gehaltsansprüchen und Beifügung von Zeugnisabschriften unter D. B. Nr. 3856 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhandlungs-Gehilfe,
 durchaus erfahren in allen Zweigen des Buchhandels, auch vertraut mit den Nebenbranchen: Papier- u. Schreibwarenhandel,
im Ladenverkauf tüchtig, durchaus selbständiger Arbeiter

zum 1. Januar in angenehme, dauernde Stellung gesucht.
 Gef. Angebote mit Lebenslauf, Referenzen, Zeugnisabschriften und Gehaltsanspr. erbeten an
Wilhelm Marnet, Neustadt, Rheinpfalz.

Inseratenpropagandist
 für Kalender, Bezugsquellenwerke, sowie andere Fachbücher und best. Zeitschriften, wird für **sofort** gesucht gegen Gehalt und Umsatzprovision. Maschinenschreiber bevorzugt. Nur gut empfohlene jüngere moderne Mitarbeiter wollen sich melden unt. # 3798 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche einen nicht zu jung., an fleißiges und gewissenhaftes Arbeiten gewöhnten
Verlagsgehilfen
 der mit Herstellung u. Vertrieb vertraut ist. Gewandtheit in Stenographie und Maschinenschreiben Bedingung. Kenntnisse der französischen Sprache erwünscht.
 Eintritt nach Abereinunft, spätestens jedoch 1. Jan. 1914. Zeugnisabschriften und Angabe des zuletzt bezogenen Gehalts erbeten.
München. Max Hirmer.